

Testatsexemplar

Stadtwerke Westmünsterland
Energiekooperation Verwaltungs GmbH
Coesfeld

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013	1
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2013	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2013	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2012. Die Gesellschaft wurde am 10.12.2012 in das Handelsregister eingetragen.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH (kaufmännische Betriebs- und Verwaltungsführung).

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages Aufgaben der Geschäftsführung und Vertretung wahr.

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung als Komplementärin der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG mit Sitz in Coesfeld.

B. Bisherige Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Aufgrund der Tätigkeit als reine Verwaltungs GmbH werden keine Umsatzerlöse erzielt. Im Rahmen der vertraglichen Beziehungen mit der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG sind im Geschäftsjahr 2013 7 Tsd. € sonstige betriebliche Erträge als Kostenersatz bzw. Haftungsvergütung erwirtschaftet worden. Sonstige betriebliche Aufwendungen entstanden in Höhe von 6 Tsd. € für Betriebsführungsgebühren und Prüfungs- und Beratungskosten.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2013 1 Tsd. € und entsprach damit dem Wirtschaftsplanansatz. Für Körperschaftsteuer waren 41 € zu leisten, so dass nach Abzug der Steuern ein Jahresüberschuss in Höhe von 959 € verbleibt.

2. Investitionen

Es wurden keine Investitionen getätigt.

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2013 aufgrund der Kapitaleinlagen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2013 <u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 5
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	0
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 20

Der Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug - 5 Tsd. € und resultiert aus steigenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Am Ende der Periode betrug die Höhe des Finanzmittelfonds 20 Tsd. €.

D. Risikobericht

Risiken bestehen grundsätzlich aufgrund der unbeschränkten Haftung als Komplementärin der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG. Das Risiko wird insgesamt als gering eingeschätzt.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen wurden nicht identifiziert.

E. Prognosebericht

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages auch in 2014 Aufgaben der Geschäftsführung und Vertretung wahr. Es wird ein Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2013 erwartet.

Coesfeld, 31. März 2014

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

Markus Hilkenbach	Karl-Heinz Siekhaus	Johannes Röken	Alfred Kramer
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

Bilanz zum 31. Dezember 2013**der****Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH****Aktivseite**

(Anhang)

	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 T €
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (1)		
Sonstige Vermögensgegenstände	8.631,68	2
II. Guthaben bei Kreditinstituten	20.053,53	25
	<u>28.685,21</u>	<u>27</u>

(Anhang)

Passivseite

	Stand 31.12.2013 €		Stand 31.12.2012 T €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Gewinnvortrag	266,05		0
III. Jahresüberschuss	958,86		0
		26.224,91	25
B. Rückstellungen	(2)		
Sonstige Rückstellungen		1.000,00	1
C. Verbindlichkeiten	(3)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48,79		
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 1.411,51; Vorjahr T€ 0)	1.411,51	1.460,30	1
		28.685,21	27

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	(Anhang)		2013 €	Vorjahr T €	
1.	sonstige betriebliche Erträge	(4)	+	7.253,51	2
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-	6.253,51	2
3.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.000,00	0
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			41,14	0
5.	Jahresüberschuss			958,86	0

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen die Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG und resultieren aus Kostenerstattungsansprüchen.

(2) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(3) Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Steuern. Die Verbindlichkeiten haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(4) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen die Haftungsvergütung und den Kostenersatz.

VI. Sonstige Angaben

(5) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr 2013 wurden für den Abschlussprüfer 1 Tsd. € für Abschlussprüfungsleistungen zurückgestellt.

(6) Angaben zu den Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Markus Hilkenbach, Karl-Heinz Siekhaus, Johannes Röken und Alfred Kramer.

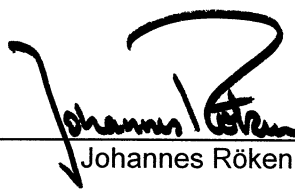
Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2013 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(7) Name, Sitz und Rechtsform der Unternehmen deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Kapitalgesellschaft ist.

Die Kapitalgesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG mit Sitz in Coesfeld.

Coesfeld, 31. März 2014

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

			
Markus Hilkenbach	Karl-Heinz Siekhaus	Johannes Röken	Alfred Kramer
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 21. Mai 2014

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Ulrich Götte
Wirtschaftsprüfer


Theresia Korste
Wirtschaftsprüferin





20000001411330